

Kurzinformation über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 20.06.2006

Mitteilung der Standorte der neuen Temposys-Geschwindigkeitsmeßanlage und Auswertung der bisherigen Messungen

Seit dem Jahre 1995 steht der Verwaltung eine Radar-Messanlage zur Verfügung, die die gefahrene Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen misst, dem Verkehrsteilnehmer anzeigt und diese aufzeichnet. Aufgrund ständiger Defekte der bisherigen Anlage wurde zu Beginn dieses Jahres für ca. 2.500 € ein Ersatzgerät angeschafft.

Dieses ist – im Gegensatz zum ersten Gerät – in der Lage, gefahrene Geschwindigkeiten < 10 km/h anzuzeigen und auszuwerten, so dass auch verkehrsberuhigte Bereiche sinnvoll gemessen werden können. Zudem zeichnet die Software die Messungen inkl. des Messzeitpunktes auf. So können Querschnittsbelastungen zeitabhängig dargestellt werden, um damit Rückschlüsse auf die Auslastung von Straßen zu ziehen.

Es ist mit diesem Gerät jedoch nicht möglich, die Fahrzeugkategorie (PKW, LKW, ...) zu bestimmen.

Vorrangig dient das Messgerät zur Verkehrserziehung und als Beleg darüber, welche Höchstgeschwindigkeiten in Straßenabschnitten gefahren werden.

Bisher stand das Gerät an folgenden Messstellen:

- Raiffeisenstraße Höhe Gerhard-Hauptmann-Straße (Messung in Richtung BÜ)
 - Raiffeisenstraße Nähe St.-Korbinian-Straße (Messung in Richtung Münchner Ring)
- Messung zw. dem 09.05. und dem 23.05.2006

Besonderheit:

während und nach der Sperrung des BÜ aufgrund der Gleiswartungsarbeiten

- Münchner Ring zw. Volksfestplatz und B13

Messung in beide Richtungen zw. dem 23.05. und dem 07.06.2006

Besonderheit:

auf 30 km/h herabgesetzte max. zul. Höchstgeschwindigkeit während des Volksfestbetriebs

ab dem 02.06.2006

Das Gerät steht momentan in der Tempo-30-Zone „Im Klosterfeld“. Als weitere Standorte sind geplant:

- Konrad-Zuse-Straße (verkehrsberuhigter Bereich)
- Würmbachstraße nahe „Am Klösterlmoos“ ($V_{\text{max.zul.}}=50$ km/h)
- Bezirksstraße ($V_{\text{max.zul.}}=50$ km/h)
- Margaretenanger (Tempo-30-Zone)

Die Geschwindigkeitsmessung erfolgt jeweils ca. eine Woche je Fahrtrichtung.

Errichtung von Taxistellplätzen an der S-Bahn Lohhof

Eine Umfrage bei verschiedenen Taxiunternehmen hat ergeben, dass Bedarf an der Errichtung eines Taxistellplatzes an der S-Bahnhaltestelle Lohhof besteht. Mit verkehrsrechtlicher Anordnung vom 18.05.06 wurde die entsprechende Beschilderung angeordnet.

Innerhalb der Stadt gibt es nunmehr folgende Taxistandplätze:

- Hotel Victors (3 Stellplätze)
- S-Bahn Unterschleißheim, Le Crés Brücke (ca. 4 Stellplätze)
- S-Bahn Lohhof (4 Stellplätze)

Parksituation entlang des Münchner Rings

In der letzten Zeit parken vermehrt LKW entlang dem Münchner Ring auf der Fahrbahn (siehe Foto eines Unterschleißheimer Bürgers).

Die Polizei erklärte, dass sie dieses Parken nicht unterbinden könne, da in ihren Augen kein Verstoß gegen die StVO vorliegen würde. Sollte dies seitens der Stadt nicht gewollt sein, müsste z.B. ein Halteverbot angeordnet werden.

Da die Verwaltung eine andere Auffassung vertrat, bat sie das Landratsamt München, den Bayer. Städtetag sowie den Bayer. Gemeindestag um Stellungnahme zu der Problematik. Der Bayer. Städtetag beteiligte überdies das Kreisverwaltungsreferat München, Kommunale Verkehrsüberwachung.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass sowohl das Landratsamt München als auch das Kreisverwaltungsreferat München die Meinung der Polizei teilte. Lediglich der Bayer. Gemeindestag schlug vor, diese Thematik im Rahmen einer Verkehrsschau zu klären.

Diese Auffassung unterstützt die Verwaltung. Die nächste Verkehrsschau findet im Herbst diesen Jahres mit verschiedenen Fachgremien statt. Dann wird eine gemeinsame Lösung erarbeitet und im darauf folgenden UVA vorgestellt.

Zustimmung zur Erweiterung der Ausfahrt EADS, Landshuter Straße 21

Dem Vorhaben von EADS, eine weitere Abbiegespur aus der Werksausfahrt am Tor 1 in die Staatsstraße 2342 gem. beiliegendem Ausführungslageplan vom 29.05.2006 zu errichten, wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die LSA dem aktuellen Verkehrsaufkommen angepasst wird, um die Belange der Anlieger an der Keltenschanze zu berücksichtigen. Die dafür notwendige Vereinbarung zwischen dem Straßenbauamt und der Stadt ist zu schließen.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Behandlung eines Antrages vom 18.04.2006 aus der Bürgerversammlung zur Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit der Bezirksstraße

Der Antrag aus der Bürgerversammlung auf generelle Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 in der Bezirksstraße wird abgelehnt.

9 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

**Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates
- Detailplanung im Kreuzungsbereich Raiffeisenstraße / Robert-Koch-Weg / Meschen-
dörferweg**

Das Einvernehmen wird hergestellt.

1. Die LSA wird komplett mit Videodetektion und in den beiden Nebenstraßen zusätzlich mit Induktionsschleifen ausgestattet. Ein Anforderungstaster für Radfahrer wird nicht installiert.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

2. Zusätzliche Aufstellflächen werden nicht realisiert.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

- a) Natursteinflächen aus Granitpflaster werden als Bodenindikatoren eingesetzt. Vor der Baudurchführung ist der Versicherungsschutz in Bezug auf Haftungsansprüche sicherzustellen bzw. abzuklären.
- b) Vorschläge zur Belagsart der Freiflächen des Schul- und Kinderhausvorplatzes werden rechtzeitig dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

3. Seitens der Verwaltung sind in Absprache mit den Nutzern 1-2 Behindertenstellplätze so anzuordnen, dass eine barrierefreie Nutzung zum Kinderhaus und der Schule gegeben ist.

Damit ist der Antrag vom 28.05.2006 gemäß § 19 der GeschO ordnungsgemäß behandelt.

10 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)